



MAJDI FATHI/NURPHOTO VIA GETTY IMAGES

Wie man keinen Terroristen großzieht

Eine gute Ausbildung macht den Unterschied.

- Joel Hilliker
- [24.11.2023](#)

Die Kinder der Hamas haben keine Chance. Die Schulen, die sie besuchen, sind nach Terroristen benannt. Der Unterricht, den sie besuchen, delegitimiert Israel und entmenschlicht die Juden. Ihre Eltern und Lehrer verherrlichen Gewalt und erziehen sie zu Dschihad und Märtyrertum. Ihre Ausbilder in den Ferienlagern geben ihnen im Alter von 6 Jahren Spielzeugwaffen und bilden sie dann als Teenager in Waffen und militärischen Taktiken aus.

Das ist es, was einen Menschen zu einem Terroristen macht, der bereit ist, einen Säugling in seiner Wiege zu enthaupten. Die palästinensische Gesellschaft hat ganze Generationen herangezogen, die Barbarei als edel und Mord als Pflicht ansehen.

PT_DE

Nach Angaben der israelischen Regierung ist etwa die Hälfte der Hamas-Terroristen unter 18 Jahre alt. Stellen Sie sich vor, dass ein Gymnasiast in Ihrem Leben dazu erzogen und ausgebildet wurde, in ein Haus einzudringen und zu erschießen, zu erstechen, zu vergewaltigen oder zu entführen, wen immer er sieht. Eine perverse Erziehung bringt Monster hervor.

Der Albtraum in Gaza beweist, dass *ohne eine angemessene moralische Erziehung die Zivilisation stirbt*.

Der Beweis geht weit über Gaza hinaus. Überall sehen wir die grotesken Auswirkungen.

Nach dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober füllten sich Städte und Universitäten in der ganzen westlichen Welt mit pro-palästinensischen und anti-israelischen Demonstranten. Einige trugen Bilder, die die bewaffneten Gleitschirmflieger der Hamas verherrlichten, die 260 Besucher eines Musikfestivals niedergeschossen hatten. Einige skandierten: „Vergaset die Juden!“

Was haben diese Menschen gelernt? In vielen Fällen dieselbe hasserfüllte Propaganda, die auch die beeinflussbaren palästinensischen Kinder prägt. Radikalisierte palästinensische Akademiker unterrichten unsere Studenten, gründen auf dem Campus Organisationen für „soziale Gerechtigkeit“ und laden Terroristen ein, Seminare zu halten. Und Absolventen dieser gepriesenen Institutionen werden zu Wirtschaftsführern und Politikern.

In unserer amoralischen Gesellschaft schlagen Menschen, denen nicht beigebracht wurde, Eigentum zu respektieren und ihren Nächsten zu lieben, Fensterscheiben ein, plündern Geschäfte und setzen Autos und Gebäude in Brand. Menschen, denen man nicht beigebracht hat, freundlich und mitfühlend zu sein und die Unantastbarkeit des menschlichen Lebens zu achten, beschimpfen, schlagen, treten, stechen, rammen oder erschießen Menschen – oft aufgrund ihrer Rasse – und

behaupten dann wie die Kinder der Hamas, *sie* seien die Opfer.

Gott ist der einzig wahre Gesetzgeber (Jakobus 4, 12). Nur Er kann Recht von Unrecht unterscheiden. Sein Gesetz definiert die Sünde (Römer 7, 7). Wenn wir versuchen, unsere eigenen Vorstellungen durchzusetzen, anstatt uns Gottes Gerechtigkeit zu unterwerfen, geraten wir in ernste Schwierigkeiten (Römer 10, 3). Sehen Sie sich um: Die Gesellschaft hat *echte* Tugenden wie Ehrlichkeit, Reinheit, Einfühlungsvermögen und persönliche Verantwortung über Bord geworfen und sich aktiv für *Fälschungen* wie Gleichheit, Inklusivität, Kollektivismus und soziale Gerechtigkeit eingesetzt. Dann hat sie diese endlos neu definiert, um Unehrlichkeit, Schmutz, Hass, Verantwortungslosigkeit und Schlimmeres zu rechtfertigen.

Anstatt sich an Gott zu wenden, um Recht und Unrecht zu definieren, und sich zu bemühen, nach seinen Maßstäben zu leben, tut jeder das, was in seinen eigenen Augen richtig ist (Richter 21, 25).

Herbert W. Armstrong sagte weise, dass ein rechtschaffener Charakter mit rechtem Wissen *beginnt* – den wahren Weg vom Falschen zu unterscheiden – und sich dann freiwillig Gott zu unterwerfen und das Richtige zu tun, auch wenn die Versuchung und die eigene Begierde das Gegenteil bewirken. Es *beginnt* mit der Erziehung.

Warum übernimmt ein Erwachsener jemals Verantwortung für sich selbst, beherrscht seine Emotionen, kontrolliert seine Begierden, respektiert Eigentum, hält die Moral hoch, ehrt seine Eltern, respektiert Autoritäten, arbeitet hart, obwohl er sich nicht aufopfern will, verteidigt die Schwachen, erfüllt seine Pflicht und liebt seinen Nächsten wie sich selbst? Wegen dem, was ihm *beigebracht* wurde. Moral ist der wichtigste Teil der Erziehung. Wissen ohne moralische Führung wird verschwendet oder für das Böse verwendet.

„Wenn es um die Erziehung von Kindern geht, ist jede Gesellschaft nur 20 Jahre von der Barbarei entfernt“, schrieb Dr. Albert Siegel. „Zwanzig Jahre sind alles, was wir haben, um die Aufgabe zu bewältigen, die Kinder zu zivilisieren, die jedes Jahr in unserer Mitte geboren werden. Diese Wilden wissen nichts über unsere Sprache, unsere Kultur, unsere Religion, unsere Werte, unsere Sitten im zwischenmenschlichen Bereich. ... Die Barbaren müssen gezähmt werden, wenn die Zivilisation überleben soll.“ Und wirklich, es sind nicht nur unsere Kinder: *Jeder von uns* hat eine wilde, von Satan inspirierte menschliche Natur in sich, die erzogen und zivilisiert werden muss. Wahre Bildung ist die *einzig* Grundlage, auf der eine gute und dauerhafte Gesellschaft aufgebaut werden kann.

Lehren Sie Ihre Kinder und Enkelkinder die Gesetze Gottes, warnte Mose die Israeliten (5. Mose 4, 9-10; 6, 4-7; 11, 18-21). *Üben Sie sie ständig – oder Sie werden sie vergessen* Und beachten Sie den Grund, den er nennt: „[A]uf dass ihr und eure Kinder lange lebt in dem Lande, das der Herr, wie er deinen Vätern geschworen hat, ihnen geben will, solange die Tage des Himmels über der Erde währen“ (5. Mose 11, 21). *So können wir als Nation gedeihen!* Der Gehorsam gegenüber diesem Gebot schweißt die einzelnen Familien zu einer einzigen Nation unter Gott zusammen. Hätten die Eltern Israels dieses Gebot gewissenhaft befolgt, wäre die Nation niemals untergegangen.

Anders ausgedrückt: Was Sie lernen und was Ihre Kinder lernen, ist nichts weniger als eine Frage der nationalen Sicherheit. Eine Gesellschaft, die überleben will, braucht eine echte moralische Erziehung.

Moralische Erziehung ist *zivilisationserhaltende* Erziehung. Die gegenwärtige Krankheit der Welt zeigt, wie dringend notwendig sie ist. Die heutige Gesellschaft vernachlässigt sie, aber wir dürfen dies nicht in unseren Häusern tun. Durch Erziehung in der Familie, Jugendprogramme und Schulen tut die wahre Kirche Gottes alles, um der nächsten Generation Moral beizubringen. Was geschieht in *Ihrem* Zuhause? Die moralische Erziehung steht heute im Widerspruch zur Gesellschaft, aber sie ist die Grundlage für die Welt von morgen.

Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Geheimnis der Zeitalter* an.